

Leutnant

Kurt Plenzat

geb. 17.01.1914 Insterburg

gest. 17.11.1998 Köln

Flugzeugführer i.d. 2. / S.G. 2 "Immelmann"

RK 19.09.1943 Oberfeldwebel

712. EL 24.01.1945 Leutnant



Luftwaffe

Auszeichnungen

EK II am 14.10.1941

EK I am 09.04.1942

DK in Gold am 09.04.1942

Ehrenpokal am 14.10.1942

Frontflugspange in Gold mit Anhänger "1100"

Flugzeugführerabzeichen

Verwundetenabzeichen in Silber

Beförderungen

1933 Soldat

1939 Feldwebel

1942 Oberfeldwebel

1945 Leutnant

Plenzat trat 1933 in die 10. Kompanie des I.R. 2 ein, kam 1935 zur 11. / I.R. 44 und wechselte im Juli 1938 zur Luftwaffe. Dort wurde er zum Stukaflieger ausgebildet und kam über die Ergänzungsgruppe zur 2. / St.G. 2. Als Feldwebel absolvierte er 1940 am Kanal seinen ersten Feindflug. Im Frühjahr 1941 flog er auf dem Balkan und nahm beim Kampf um Kreta teil, ab Juni 1941 flog er über Rußland. Nach 652 Feindflügen wurde er am 19. September 1943 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Zum Leutnant befördert, führte er ab Ende 1943 die 2. Staffel des nunmehrigen S.G. 2. Am 18. Oktober 1944 flog er über Ungarn seinen 1.000 Einsatz und wurde nach 1.100 Feindflügen am 24. Jänner 1945 mit dem Eichenlaub ausgezeichnet. Bei Kriegsende hatte er 1.234 Feindflüge absolviert, wurde siebenmal abgeschossen, errang vier Luftsiege und vernichtete etwa 80 Panzer. 1957 trat er in die Bundeswehr ein und ging 1971 als Hauptmann in Pension.